



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 12 (S. 53): Zuschuss Erstaussstattung Bürgerzentrum Mühlburg (CDU, SPD, KULT)

Antrag Nr. 13 (S. 53): Zuschuss Erstaussstattung Bürgerzentrum Mühlburg (GRÜNE)

Hier hat es im Vorfeld eine Diskussion über einen Sperrvermerk gegeben. Wir würden Ihnen empfehlen, den Sperrvermerk an der Stelle nicht zu erstellen, weil das bei den Beträgen aus unserer Sicht nicht zielführend ist. Zwei Anträge stehen zur Abstimmung. Gibt es Wortmeldungen?

Stadträtin Melchien (SPD): Dass Bürgerzentren wichtige Funktionen in den Stadtteilen erfüllen, darauf muss ich hier nicht näher eingehen, vor allem natürlich indem sie Räume für Begegnung und Angebote für gemeinsame Aktivitäten bieten. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen, die sich vor Ort in den Bürgerzentren engagieren, und dem Beschluss des Gemeinderates zu den Grundsätzen für die Förderung, haben wir diese auf den Weg gebracht. Ein nächster großer Schritt wird 2019 mit der Eröffnung des Bürgerzentrums mit integrierter Stadtteilbibliothek erfolgen. Ich möchte betonen, dass wir uns eben trotz dem Haushaltsstabilisierungsprozess Karlsruhe dazu entschieden haben, dieses wichtige Projekt aus dem Sanierungsgebiet Mühlburg umzusetzen. Jetzt steht die Eröffnung kurz bevor, und die Finanzierung für die notwendige und dringend erforderliche Erstaussattung ist nicht vollständig gesichert. Es gilt hier zügig Abhilfe zu schaffen, und ich bin sehr froh, dass Sie jetzt auch von Verwaltungsseite nicht die Notwendigkeit sehen, hier diesen Antrag mit einem Sperrvermerk zu versehen. Sicherlich ergibt sich aber logischerweise aus dem heute positivem Beschluss, die allgemeine Notwendigkeit einer Änderung der Grundsätze, die wir auch begrüßen. Die Zeit eilt, und die Überarbeitung sollten wir sorgfältig und in Ruhe, mit der Verwaltung und mit den Erfahrungen, die vor Ort gesammelt wurden, begehen. Von daher bitte ich Sie alle um ihre Unterstützung, heute den 8.000 Euro Zuschuss zuzustimmen. Es ist nur ein Teilbetrag dessen, was das Bürgerzentrum für die Erstaussattung benötigt.

Stadträtin Dr. Leidig (GRÜNE): Wir freuen uns sehr auf das Bürgerzentrum in Mühlburg, damit es funktionieren kann, braucht es Möbel und weitere Ausstattung. Wir sind davon ausgegangen, dass der Zuschuss hierfür eine Änderung der Grundsätze zur Förderung von

Bürgerzentren voraussetzt und haben es eben deswegen mit dem nötigen Sperrvermerk eingestellt. Ein entsprechender Antrag zur Änderung der Förderrichtlinien ist auch schon formuliert, wir verzichten aber auch gerne auf die Änderung und den Sperrvermerk, wenn es anders möglich ist, und würden uns einfach den anderen anschließen.

Stadtrat Haug (KULT): Ein Bürgerzentrum ohne die Erstausrüstung ist nicht arbeitsfähig, deshalb haben wir diesen Antrag mit gestellt.

Stadträtin Wiedemann (CDU): Auch wir sehen es so, dass eine Erstausrüstung nicht vom Bürgerverein selbst getragen werden kann, und jeder, der sich selbst mal neu möbliert hat, weiß, dass die 8.000 Euro bestimmt nicht überzogen sind.

Stadtrat Kalmbach (FÜR Karlsruhe): Grundsätzlich sind wir leidenschaftlich für Bürgerzentren, aber zufällig eins rauspicken und fördern, ohne es konzeptionell zu hinterlegen, erscheint uns ein bisschen zu abenteuerlich und zu punktuell zu sein. Deswegen zuerst mal ein ordentliches Konzept dafür, und dann kann man fördern, sonst fördern wir hier eine Neidkultur an der Stelle, und das geht nicht. Deswegen werden wir mit Nein stimmen.

Der Vorsitzende: Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass es jetzt einmalig um 8.000 Euro im nächsten Haushaltsjahr geht. Es gibt eine Quertabelle von uns, da haben wir es fälschlicherweise in beiden Jahren eingetragen, es geht aber nur um einen einmaligen Betrag. Ich finde es richtig, dass Sie noch mal darauf hinweisen, es ist von mehreren Seiten gekommen, dass wir hier unserer bisherigen Systematik widersprechen, das heißt, wir sollten das dann durchaus zum Anlass nehmen, noch mal über diese Förderrichtlinien miteinander zu sprechen. Aber dennoch kann der Gemeinderat in seiner Weisheit einmalig auch mal eine solche Sache hier beschließen, das ist ihm unbenommen. Damit können wir die Anträge Nr. 12 und 13 gemeinsam aufrufen, ohne Sperrvermerk, diese einmaligen 8.000 Euro für die Erstausrüstung, und ich bitte um jetzt um Ihr Votum. - Das sieht schwer nach einer Mehrheit aus.

(...)